University of Latvia Erfahrungsbericht

Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung)

Zur Vorbereitung meines Auslandsaufenthaltes habe ich fünf Prioritäten verschiedener Universitäten innerhalb der EU und Übersee abgegeben. Schließlich wird man einer der Partneruniversitäten zugewiesen und die weitere Planung kann erfolgen. Der Austausch zwischen der FAU und meiner Austausch Universität University of Latvia war sehr gut organisiert und die weitere Bearbeitung der Bewerbung erfolgte Problemlos. Man kann sich bei Fragen einfach bei dem International Office der FAU oder der University of Latvia melden. Die Mitarbeiter sind freundlich und helfen einem gerne weiter. Tipp: Überprüft während dem Bearbeitungsprozess euren Spam Ordner, da es möglich ist, dass die E-mails der Partneruniversität dort ankommen und ihr weitere Informationen ggf. verpasst.

An- und Einreise

Man kann Riga, die Hauptstadt Lettlands ganz einfach mit dem Flugzeug erreichen. Hier gibt es die Möglichkeit von München aus mit AirBaltic zu fliegen oder von Memmingen aus mit RyanAir. Am Flughafen in Riga angekommen könnt ihr die Buslinie 22 nehmen oder ein Bolt bestellen. Um die Anreise so entspannt wie möglich zu gestalten könnt ihr euch im Voraus die Mobilly App herunterladen und eure Bankdaten einspeichern. Über die App könnt ihr dann ganz einfach ein Busticket kaufen, welches ihr als QR Code auf dem Handy habt. Hier müsst ihr nur den QR Code im Bus scannen der die Busnummer erfasst. Ein Busticket kostet 1,50 €. Ebenfalls möglich ist die Fahrt vom Flughafen zu eurer Unterkunft über Bolt. Bolt ist sehr präsent in Riga was das Bestellen eines Bolts sehr einfach macht. Hier kann man ebenfalls einfach über die App ein Bolt bestellen, welches einen direkt zur Unterkunft bringt. Dies ist sinnvoll bei der ersten Anreise, da man wahrscheinlich viel Gepäck mit sich hat. Der Preis für ein Bolt variiert stark nach Anfrage und kann von 9€ bis 35€ kosten. Durchschnittlich ca. 15€. Es gibt auch die Möglichkeit ein Bolt vorzubestellen. Dies ermöglicht euch einen günstigeren Preis, kann aber unvorteilhaft sein sollte euer Flug zum Beispiel Verspätung haben. Generell ist ein Bolt, aber deutlich günstiger als ein Taxi. In Riga selber kann man sich für ein Studententicket anmelden, die Informationen dazu kriegt man vor Ort. Das Studententicket kann man monatlich für 15€ aufladen und rentiert sich wenn man viel Bus und Bahn fährt. Bis man die Studentkarte hat, kann man sich über die Mobilly App ganz einfach Tickets kaufen.

Unterkunft

In Riga habe ich in einer WG ein Zimmer gehabt, welches ich über Facebook gefunden habe. Auf Facebook gibt es verschiedene Gruppen mit vielen Angeboten. Ich habe mich entschieden privat nach einem Zimmer zu suchen, da ich von verschiedenen Leuten gehört habe, dass die Studentenwohnheime nicht sehr schön sein sollen und von der Lage her außerhalb der Stadt liegen. Leider hat hier eine

Freundin auch schlechte Erfahrungen mit der Hygiene der Zimmer machen müssen und ist frühzeitig ausgezogen. Über Facebook gibt es wie gesagt viele Angebote. Passt jedoch auf mit unseriösen Profilen und Betrügern. Es ist sinnvoll sich Dokumente einzuholen, die Bestätigen, dass derjenige im Besitz der Wohnung ist oder als Hauptmieter agiert. Sollten bereits Mieter in der Wohnung sein, könnte man sich auch vorab in Verbindung setzen, um eine Bestätigung zu haben, dass das Angebot seriös ist. Mein Tipp hier ist es eine Wohnung zu finden die tendenziell zentral liegt und nicht außerhalb der Stadt, da sich das meiste in der Altstadt und im Zentrum abspielt.

Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung (Lehrveranstaltungen, Praktikumsinhalte und -aufgaben, Sprachkurse, Stundenplan, Prüfungen)

Die University of Latvia bietet einige Kurse an. Wählt hier im Ersten die Kurse aus die euch interessieren, habt dennoch auch Backup Kurse parat. Die finale Kursanmeldung findet erst statt wenn ihr vor Ort sein. Hier ist es ganz wichtig sich direkt bei Öffnung der Kursanmeldung anzumelden, da es wenige Plätze pro Kurs gibt und diese schnell voll sind. Hier würde ich euch empfehlen, sich tendenziell für mehr Kurse anzumelden und anschließend mit den Kursen für die ihr einen Platz erhalten habt euren Stundenplan zu füllen, da sich Kurse überschneiden könnten. Von den restlichen Kursen könnt ihr euch anschließend abmelden. Das System in Lettland ist anders als in Deutschland und fokussiert sich viel auf Mitarbeit, Präsentationen und Gruppenarbeiten. Die Klausur am Ende des Semesters ist dann jedoch weniger gewichtet. Generell werden die Kurse aufgeteilt in 1,5 Stunden Vorlesung und anschließend direkt 1,5 Stunden Seminar, in der eigenständiges Arbeiten und Präsentieren im Vordergrund steht. Ich persönlich fand dieses Konzept für meine eigene Entwicklung sehr sinnvoll, da es sehr praxisorientiert ist und ich dadurch mein Arbeiten effizienter gestalten konnte und mein Selbstbewusstsein durch die vielen Präsentationen gestärkt wurde.

Betreuung an der Gasteinrichtung

Die Betreuung des International Office der University of Latvia ist sehr gut und man kann sich bei allen Fragen telefonisch oder per E-mail melden und bekommt in der Regel eine schnelle Rückmeldung.
Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.) *

Je nach Fachrichtung ist das Universitätsgebäude wo anders. So ist die wirtschaftliche Fakultät direkt neben der Altstadt sehr zentral gelegen, während andere Fachbereiche wie Biologie oder Chemie auf dem neuen Campus etwas außerhalb des Stadtzentrums liegen. Die wirtschaftliche Fakultät war ein älteres Gebäude, hatte jedoch alles was man benötigt. Eine kleine Bibliothek mit Computern und Druckmöglichkeiten, sehr schöne Aufenthaltsräume für Gruppenarbeiten und sogar eine Turnhalle für Sportangebote.

Alltag und Freizeit

Zu Beginn meines Auslandssemesters gab es über ESN Riga die Möglichkeit neue Leute kennenzulernen, was wirklich von großem Vorteil war Kontakte zu knüpfen. Nehmt ruhig die erste Woche an möglichst allen Veranstaltungen teil, um die Leute

näher kennenzulernen und Freundschaften zu schließen. Die Angebote und Events findet ihr auf Instagram @esn_riga oder auf der Website. Ihr müsst euch zwar für die Events vorab anmelden, aber keine Sorge sollte das Event ausgebucht sein. Ihr könnt meistens trotzdem kommen. Schreibt dafür einfach eine Nachricht an den Instagram Account. Durch die von ESN organisierten Events könnt ihr die Stadt und die Regionen außen rum sehr gut kennenlernen. Zum Beispiel wie man am besten den Strand oder den Nationalpark erreicht, aber auch andere Länder wie Litauen oder Finnland. Da Lettland in der EU ist könnt ihr ganz bequem mit Euro zahlen und eure Telefonnummer, sowie euren Internetvertrag behalten. In Riga ist es möglich so ziemlich alles mit Karte zu zahlen, solltet ihr jedoch Bargeld benötigen kann man dies meist ohne Gebühren am Geldautomaten abheben. Es ist dennoch sinnvoll sich für verschiedene Situationen eine Kreditkarte erstellen zu lassen. Dafür habe ich einfach bei den Studiberatern der Sparkasse Nürnberg angerufen und mich beraten lassen, welches Modell für mich passt. Die Studiberater helfen einem ebenfalls weiter in Sachen Auslandskrankenversicherung.

Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung)

Für mein Auslandssemester habe ich vorab Geld zur Seite gelegt was leider nötig war, denn die ERASMUS Förderung kommt erst nachdem man alle Angaben gemacht hat, wofür man schon vor Ort sein muss. Dann dauert es einige Wochen bis die Förderung kommt. Ich habe ebenfalls Auslandsbafög beantragt was finanziell eine sehr gute Stütze war, jedoch viel zu spät ankam. Solltet ihr abhängig von der Förderung sein, so versucht alles sehr früh vorzubereiten, sodass das Geld hoffentlich fristgerecht kommt.

Fazit

Abschließend kann ich sagen, dass meine Auslandserfahrung in Riga, Lettland sehr positiv war. Es war eine schöne Erfahrung für meine persönliche Entwicklung, da man auf sich alleine gestellt ist, neue Leute, eine neue Kultur und ein neues Land kennenlernt. Lettland, beziehungsweise Riga ist ein Ziel für ein Auslandssemester, welches man nicht unterschätzen sollte. Da ich zum Wintersemester nach Riga kam, konnte ich den Spätsommer noch erleben und sonnige Tage am Strand verbringen, hatte jedoch auch den Herbst und einen wunderschönen Winter. Der Winter in Lettland war bei mir ein ausschlaggebendes Kriterium, warum ich Riga gewählt habe und ich wurde nicht enttäuscht. Ich hatte viel Schnee und kalte Temperaturen bis -18 Grad. Ebenfalls schön, war die Möglichkeit von Riga aus verschiedene Städte wie Vilnius, Tallinn, Helsinki und Stockholm gut erkunden zu können. Zu meiner schlechtesten Erfahrung gehörte das Heimweh, da ich das erste mal über einen so langen Zeitraum von zu Hause getrennt war. Wichtig für mich in dieser Zeit waren die Freunde die ich dort kennengelernt hatte und mit denen ich diese Erfahrung gemeinsam machen konnte.

Wichtige Ansprechpartner und Links

https://www.lu.lv/en/admission/for-international-students/exchange-studies/
For incoming exchange students: Justīne Vītola, Phone: +371 67034706, E-mail: justine.vitola@lu.lv